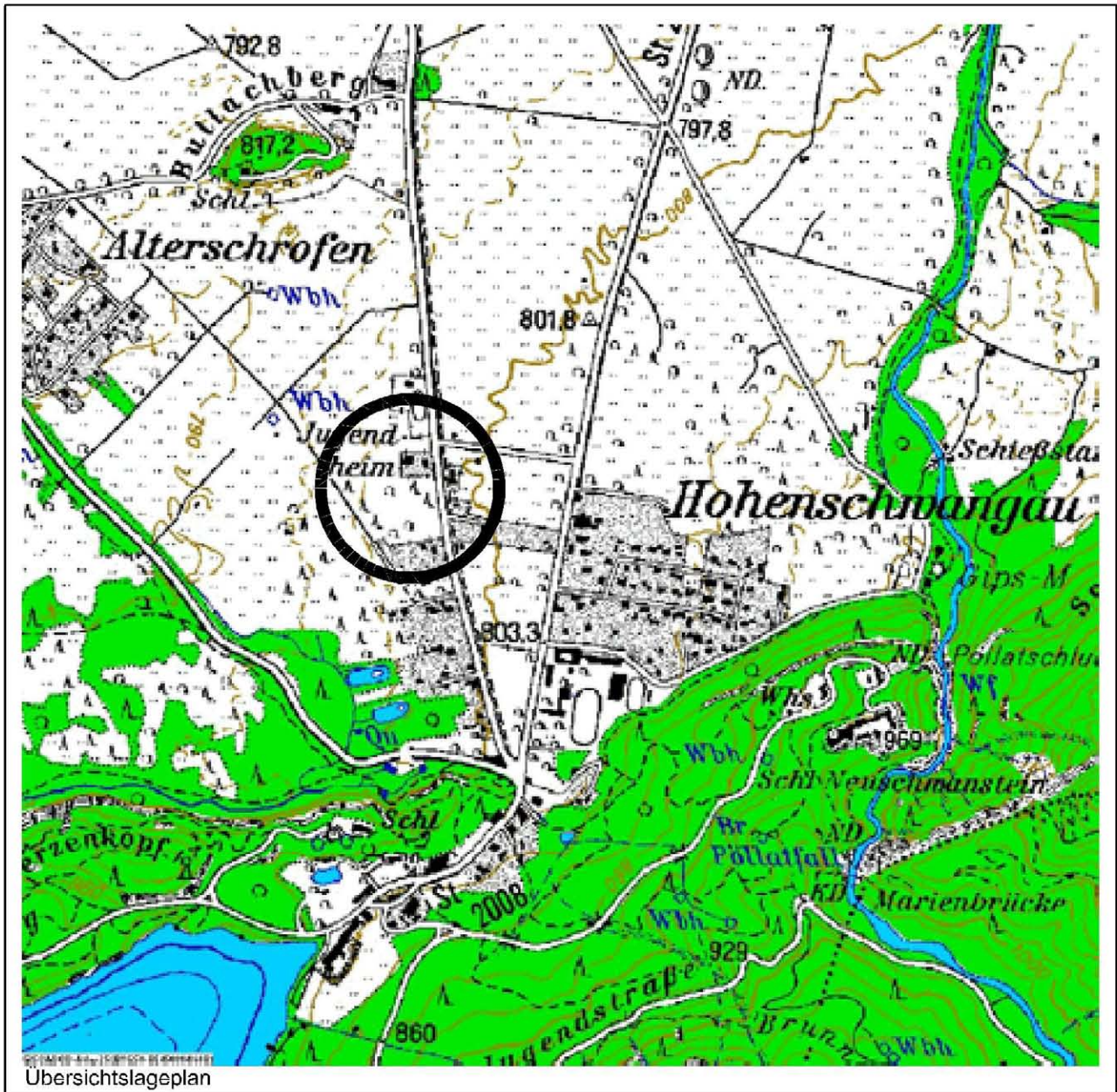


## Gemeinde Schwangau

Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB  
mit integriertem Grünordnungsplan für die Flur Nr. 1478  
in dem Bereich "Hohenschwangau"



Kartengrundlage: Vermessungsamt Marktoberdorf  
Digitale Flurkarte (DFK) Stand: 08.2002

Kreisplanungsstelle des  
Landkreises Ostallgäu i.A.  
(Frenz)

gez. 10.09.02 / 23.09.2002 / 05.11.02 mo / 24.02.2003 hs

# Zeichenerklärung

## Festsetzungen

### Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet

### Maß der baulichen Nutzung

II

Anzahl der Vollgeschoße als Obergrenze wobei das 2-te Vollgeschoß als Dachgeschoß ausgebildet werden muß (sh. Satzung Abs. C Ziff.1.1)

### Bauweise, Baugrenzen

o

offene Bauweise



Baugrenzen



Firstrichtung



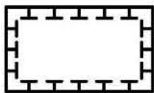
nur Einzelhäuser zulässig

### Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

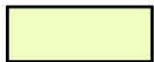


Grenze zwischen den Schutzzonen WS II und WS III

### Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



private Grünfläche



bestehende Feldhecke



Laubbäume zu erhalten



Nadelbäume zu erhalten



Rodung von Laub- bzw Nadelbäumen



Verbuschung entfernen



Ergänzende Pflanzung einheimischer Gehölze

### Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen und Garagen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

### Hinweise und nachrichtliche Übernahmen



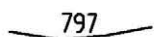
bestehende Wohngebäude



bestehende Wirtschaftsgebäude



bestehende Grundstücksgrenzen mit Flurnummern



Höhenlinien

## VERFAHRENSVERMERKE

- a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 05.11.2002 die Aufstellung der Ergänzungssatzung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 18.11.2002 ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf der Ergänzungssatzung i.d. Fassung vom 05.11.2002 wurde mit Begründung gemäss § 13 Nr. 2 BauGB den betroffenen Bürgern zur Einsicht vorgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 14.11.2002 und Termin 03.12.2002 gemäß § 13 Nr. 3 BauGB beteiligt.

Schwangau, den .....

-----  
Sontheimer, Erster Bürgermeister

- b) Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 24.02.2003 die Ergänzungssatzung gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 24.02.2003 als Satzung beschlossen.

Schwangau, den .....

-----  
Sontheimer, Erster Bürgermeister

- c) Der Beschluss über die Satzung der Ergänzungssatzung wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Die Ergänzungssatzung ist damit in Kraft getreten.

Schwangau, den .....

-----  
Sontheimer, Erster Bürgermeister